

**Rubrik:** Politische Rechte  
**Unterrubrik:** Initiativen  
**Publikationsdatum:** KABBL 11.01.2024  
**Öffentlich einsehbar bis:** 11.01.2026  
**Meldungsnummer:** PL-BL30-0000000012

**Publizierende Stelle**  
Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal

## Vorgeprüfte Initiative – Kein Gendern an Baselbieter Volksschulen

**Titel der Initiative**  
Kein Gendern an Baselbieter Volksschulen

**Inhalt der Initiative**

**Verfügung**

vom **9. Januar 2024**

betreffend

**Vorprüfung einer nichtformulierten Initiative**

**I. Initiativtext**

Am 13. Dezember 2023 reichte ein Komitee der Landeskanzlei die nichtformulierte Initiative **«Kein Gendern an Baselbieter Volksschulen»** zur Vorprüfung ein.

Die nichtformulierte Initiative hat folgenden Wortlaut:

***Nichtformulierte Kantonale Volksinitiative***

***Kein Gendern an Baselbieter Volksschulen.***

*Die unterzeichneten, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen stellen, gestützt auf § 28 Abs. 1 und 3 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984 das folgende nichtformulierte Begehren:*

*In den Volksschulen des Kantons Basel-Landschaft soll eine klare, verständliche und lesbare Sprache genutzt und der Gebrauch von Sonderzeichen innerhalb einzelner Wörter (wie beispielsweise dem Doppelpunkt, Bodenstrich, Binnen-I, Genderstern und weitere) verboten werden. Anstelle der Sonderzeichen sollen in der gesprochenen und geschriebenen Sprache die beiden Geschlechter (bspw. Schülerinnen und Schüler) sowie das generische Maskulinum verwendet werden. Dem Landrat wird beantragt, eine Gesetzesvorlage im Sinne dieser nichtformulierten Initiative auszuarbeiten.*

Dem Initiativkomitee gehören folgende Personen an. Sie sind berechtigt, die Initiative mit der Mehrheit der Komitee-Mitglieder zurückzuziehen.

**Sarah Regez**, Kulmackerweg 17, 4450 Sissach; **Peter Riebli**, Bünthen 17, 4446 Buckten, **Jacqueline Wunderer**, Unterdorfstrasse 15, 4244 Röschenz; **Christoph Albrecht**, Ramsachstrasse 39, 4448 Läuelfingen; **Caroline Mall**, Hinterlindenweg 57, 4153 Reinach; **Yvonne Reichlin-Zobrist**, Bölchenstrasse 9, 4411 Seltisberg; **Pascale Uccella**, Marsstrasse 19, 4123 Allschwil; **Sascha Müller**, Friedhofstrasse 20, 4127 Birsfelden; **Raphael Wiesner**, Buechweg 11, 4496 Kilchberg; **Esther Meisinger-Zanetti**, Brühlstrasse 42, 4416 Bubendorf; **Julia Strasser**, Römerweg 14, 4450 Sissach

## II. Erwägungen

Auf kantonaler Ebene normieren verschiedene gesetzliche Grundlagen die Vorprüfung einer Initiative. Gemäss § 68 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 7. September 1981 (GpR, SGS 120) prüft die Landeskanzlei, ob die Unterschriftenliste zu einer Volksinitiative den formellen Erfordernissen gemäss § 69 GpR genügt und ob die in § 28 Abs. 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984 (KV, SGS 100) genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Nach § 68 Abs. 2 GpR darf ein Initiativtitel nicht offensichtlich irreführend sein, keine kommerzielle Werbung enthalten und nicht zu Verwechslungen Anlass geben. Aus dem Titel wird die Stossrichtung des Begehrens klar, er enthält weder kommerzielle Werbung, noch gibt er zu Verwechslungen Anlass. Er erfüllt die gesetzlichen Anforderungen formell wie materiell.

## III. Entscheid

Demgemäss wird verfügt:

1. Die am 13. Dezember 2023 eingereichte Unterschriftenliste **«Kein Gendern an Baselbieter Volksschulen»** sowie der Initiativtitel erfüllen die gesetzlichen Erfordernisse.
2. Diese Verfügung ist im **Amtsblatt vom 11. Januar 2024** zu veröffentlichen.

## Rechtsmittel / Einsichtnahme

Gegen diese Verfügung kann gestützt auf § 88 Absatz 2 GpR innert 3 Tagen seit der Mitteilung schriftlich und begründet beim Kantonsgericht Basel-Landschaft, Abteilung Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Beschwerde erhoben werden. Diese Beschwerdebefugnis steht nur der Mehrheit des Initiativkomitees zu. Das Verfahren ist kostenpflichtig.

## Kontaktstelle

Landeskanzlei des Kantons Basel-Landschaft  
Rathausstrasse 2  
4410 Liestal

## Frist

3 Tage

Nichtformulierte Kantonale Initiative:

## Kein Gendern an Baselbieter Volksschulen.

Die unterzeichneten, im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen stellen, gestützt auf § 28 Abs. 1 und 3 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984 das folgende nichtformulierte Begehren:

In den Volksschulen des Kantons Basel-Landschaft soll eine klare, verständliche und lesbare Sprache genutzt und der Gebrauch von Sonderzeichen innerhalb einzelner Wörter (wie beispielsweise dem Doppelpunkt, Bodenstrich, Binnen-I, Genderstern und weitere) verboten werden. Anstelle der Sonderzeichen sollen in der gesprochenen und geschriebenen Sprache die beiden Geschlechter (bspw. Schülerinnen und Schüler) sowie das generische Maskulinum verwendet werden. Dem Landrat wird beantragt, eine Gesetzesvorlage im Sinne dieser nichtformulierten Initiative auszuarbeiten.

Datum der Publikation im Amtsblatt: .....

PLZ: ..... Gemeinde: .....

Nur stimmberechtigte Personen mit Wohnsitz in obgenannter politischer Gemeinde!

Name, Vorname (handschriftlich und in Blockschrift)	Geburtsdatum (Tag/Mt/Jahr)	Wohnadresse (Strasse, Nummer)	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich strafbar nach Art. 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (SR 311.0).

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, die Initiative mittels Mehrheitsbeschluss zurückzuziehen:

Sarah Regez, Kulmackerweg 17, 4450 Sissach; Peter Riebli, Bünthen 17, 4446 Buckten, Jacqueline Wunderer, Unterdorfstrasse 15, 4244 Röschenz;  
Christoph Albrecht, Ramsachstrasse 39, 4448 Läfelfingen; Caroline Mall, Hinterlindenweg 57, 4153 Reinach; Yvonne Reichlin-Zobrist, Bölchenstrasse 9, 4411 Seltisberg;  
Pascale Uccella, Marsstrasse 19, 4123 Allschwil; Sascha Müller, Friedhofstrasse 20, 4127 Birsfelden; Raphael Wiesner, Buechweg 11, 4496 Kilchberg;  
Esther Meisinger-Zanetti, Brühlstrasse 42, 4416 Bubendorf; Julia Strasser, Römerweg 14, 4450 Sissach